

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. März 1839



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 12. März 1839 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Burgermeister Reißer
" Mag. Rath Haydinger
" " " Buberl
" Öconomierath Woisetschläger
" " " Grasel
" " " Kaindl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Raths Haydinger.

1008. Simon Höllhuber um ein Darleihen aus den anzulegenden, dem Armeninstitute gehörigen 1700 fl CMz.

Referent der Meinung, da nach dieser Vorstellung vollkommene Sicherheit von wenigstens 600 fl CMz vorhanden ist, so sei dieser Betrag dem Höllhuber gegen dem zuzuwenden, daß er mittelst Tilgung der auf seinem Hause intabulirten Posten diese Summe auf seinem Reale gehörig versichere. Der Öconomierath ist der Meinung, daß, nachdem ihnen die Person u. Verhältnisse des Impetranten nicht genügsam bekannt seien, sie auch wissen, daß hierortige Bürger sich um dieses Darleihen bewerben wollen, welche, weil ihre Verhältnissen Charakter besser bekannt sind, u sie auch der hiesigen Gerichtsbarkeit unterliegen, fremdunterthänigen Grundholden vorzuziehen seien, mit der Erledigung dieses Gesuches noch durch 14 Tage zugewartet werden solle, damit die hiesigen Gerichtsinsaßen Zeit gewinnen; ihre gehörig instruirten Gesuche einzubringen, wornach dann unter den Conkurrenten Berathung u Wahl zu treffen sind.

Dieser Meinung schließt sich auch der Hr. Vorstand an daher Conclusum per majora:

Ist mit der definitiven Erledigung dieses Gesuches noch 14 Tage zuzuwarten, u. sodann dasselbe in neuerlichen Vortrag zu bringen.

Referat des kranken Hrn. Raths Maurer, vorgetragen durch Hrn. Rath Haydinger im Absein des Raths Buberl.

1492. Licitationsprotokoll wegen Reparatur der Patrontaschen u. Säbel des hiesigen Bürgerkorps.
Dem ad N. 1471 an das k.k. Kreisamt zu erstattendem Berichte anzuschließen.

1473. do. betreffend die Riemerarbeiten für das hiesige Bürgerkorps.

Wie ad N. 1472.

1471. do. wegen Reparatur der Gewehre des hiesigen Bürgerkorps.

Referent erstattet folgenden Vortrag die s. k.k. Landesregg, laut Dekret v. 24. Mai v.J. Z. 14230 intimirt mit Kreisamtssignatur vom 9. Juni v.J. Z. 5971 aufgetragen, dafür zu sorgen, daß mit Zuziehung der Vorstände des Bürgercorps ein genaues u. vollständiges Inventar über alle Armaturenstücke, welche Eigenthum der Stadt wir sind, verfaßt werde, u. daß dieselben in einem vollkommen brauchbaren Zustande hergestellt, so wie, daß sie in ein zur Aufbewahrung ganz geeignetes Depositorium unter gehöriger Sperre u. Verantwortung gebracht werden.

In diesem h. Reggsdecrete ist weiter beigelegt:

Die Reparaturen u. durchaus nothwendigen Nachschaffungen sind dermahl aus dem Kassaamte der Stadt-Kassa, künftig aber aus dem jährlichen Ertrage der Mousquettengelder zu bestreiten. Über

diesen Punkt des h. Reggsdecrets werde zuerst aufgetragen, ein genaues Verzeichniß aller Armaturstücke, welche ein Eigenthum der Stadt sind, u. zugleich einen Vorschlag wegen des Depositoriums, der Sperre u. Verantwortung hereinzugeben, auf den wiederholt Auftrag vom 8. Jänner u. 29. Jänner d.J. Z. 46 u. 422 P. hat endlich der Städtische Bauamtsverwalter die Verzeichniße über diese Armaturstücke u. zugleich Kostenüberschläge wegen Reparatur u. Nachschaffung vorgelegt (N. 1056 P.), laut diesen Kostenanschlägen wäre zur Reparatur und neuen Anschaffung von Gewehren, Gewehrriemen, Patronetaschen, Säbel etc. etc. ein Betrag von 438 fl 32 xr CMz erforderlich. Bei diesem Überschlage ist diejenige Mannschaft, welche dieser Armaturstücke bedarf, auf 182 Köpfe angenommen. Diese Wahl wird hierbei auch dem Grunde gelegt werden müssen, da auch vom Major des Bürgerkorps zuletzt der Stand dieser Mannschaft in dieser Anzahl angegeben worden ist, u. nicht

entgegnet werden kann, daß diese Anzahl zu groß sei, und daher einige Mitglieder wieder entlassen werden sollen. Es werde demnach auch zufolge magistratlicher Erledigung vom 5. d.M. Z. 1600 die Lication auf die Grundlage dieser Kostenanschläge in Hinsicht sowohl der Reparatur als auch der Nachschaffung vorgenommen. Laut den vorliegenden Lizitationsprotokollen nun beläuft sich der

Kosten der Gewehrreparaturen auf	113 fl
----------------------------------	--------

der Kosten der Anschaffung der 11 neuen Gewehre auf	88 fl
---	-------

jener auf die Ausbeßierung des verschiedenartigen Riemenzeugs auf	79 fl
---	-------

auf den neuen Riemenzeug auf	19 fl
------------------------------	-------

der Kosten auf die Reparatur der Patronetaschen u. Säbel auf	62 fl
--	-------

u. auf 14. neu anzuschaffende Patronetaschen auf	22 fl
--	-------

zusammen auf 383 fl CMz

Ich glaube somit, daß sich unter Anschluß der vorliegenden Kostenanschläge samt Zusammensatz, dann der Licitationsprotokolle, endlich eines Rathsprotokollsextractes mittels Bericht an das k.k. Kreisamt um die Bewilligung zur Realisirung dieser Reparaturen u. Nachschaffungen verwendet werden soll.

Mit diesem Antrage sind sämtliche Votanten einverstanden, daher Conclusum per unanimia: Ist sich unter Anschluß der Kostenanschläge samt Zusammensatz, der Licitationsprotokolle u. eines Rathsprotokollsextractes mit Bericht an das k.k. Kreisamt um die Bewilligung zur Realisirung dieser Reparaturen und Nachschaffungen zu verwenden.

Referat des Hrn. Raths Buberl.

1448. Rathsprotokollsextract betreffend die Art der Versicherung der Feuerlacke am Wieserfelde u. der Herstellung einer Straßenbarriere oberhalb der Annakapelle gegen das Schrankenhäusel. Aufzubehalten, u. an den Bauamtsverwalter das Dekret zu erläßt, die Feuerlake im Wieserfelde binnen 4 Wochen so verplanken zu lassen, daß jede Gefahr des Hineinstürzens beseitigt werde, u die Verplankung bei einer Feuersgefahr weder dem Zugange noch der Zufuhr hinderlich sei; an das k.k. Kreisamt aber hierwegen dann wegen Erholung der Genehmigg zur Versicherung der Straßenstrecke von der Anna Kapelle bis zum Schranken gegen den Abhang mittelst einer Mauer Bericht zu erstatten.

Referent des Hr. Öconomieraths Woisetschläger ohne Hr. Rath Buberl.

1314. Atzungsconto für den Monath Februar 1839.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 36 fl 53 2/5 xr CMz Atzung u. 10 1/5 xr CMz für Servicegebühren.

1371. Das Expedit um Portoanweisung pr 1 fl 47 xr CMz pro Februar 1839.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

1327. Dasselbe um Anweisung 3 fl CMz für 2 Exemplare des Provinzialschematismus pro 1839.
Wie ad 1571.

Referat des Hr. Öconomierathes Kaindl ohne Hrn. Rath Buberl.

1465. Revidirt Wochenliste über vom 4 bis 9 März 1839 geschehene Handlangerarbeiten betreffend die Anschotterung des Vorbrückels am Ennsturme u. Reinigung der Steyrbrücke pr 1 fl 32 xr Schein.
Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

1466. do. über in selber Zeit geschehene derlei Arbeit für Sammlung von Pflastersteinen pr 7 fl Schein.

Wie ad 1465.

1467. do. über in selber Zeit an der Reiter- u Goldthanbrücke geschehene Zimmermannsarbeit pr 1 fl 15 xr Schein.

Wie ad 1465.

1464. do. über in selber Zeit geschehene Handlangerarbeit für Beschotterung der Comerzstrasse gegen Wolfern pr 4 fl 16 xr Schein.

Über geschehene Revision der Stadtkassa zur Zahlung.

1393. Reggsdecret dto. 7. Feb. Z. 3302 intimirt durch K. A. Signatur dto. 17. v.M. N. 1795 mit Genehmigung der Licitation betreffend Schotterführen für die Vicinalstraße nach Wolfern u. die Kommerzialstraße nach Niederösterreich.

Dem Bauamtsverwalter wird nunmehr aufgetragen, die Abführung der Schotterfuhren vornehmen zu lassen.

1336. Reggsdecret dto. 15. v.M. Z. 1972 intimirt durch K.A. Signatur dto. 28 v.M. N. 2156 mit der ratifizirten Pachtverträgen betreffend das städtische Waag- u Niederlagsgefäß.

Das Expedit hat ein Exemplar dem Adalbert Eodinger zuzustellen, u. eines in der Registratur zu hinterlegen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath
Grasl Oek. Rath

Bleyer Sekretär